



Foto: Christian Leitner/epz

Die Spitzenkandidaten der Parteien gehen in die Verhandlungen

Feilschen um neue Koalition im Land:

Steirer-FPÖ macht sich jetzt „teuer“

Während Rot und Schwarz weiter ihre Wunden lecken und Franz Voves für seinen Doch-nicht-Rücktritt mit viel Häme überschüttet wird, geht die FPÖ relativ entspannt in die Koalitionsverhandlungen. Nicht um jeden Preis, lautet das Motto des blauen Spitzenkandidaten Mario Kunasek. Für Spielchen sei er nicht zu haben.

Sowohl Hermann Schützenhöfer als auch Franz Voves hatten Montagabend nach der Sitzung der Parteivorstände angekündigt, man werde mit allen Parteien

man's nicht machen, betonte Spitzenkandidat Mario Kunasek. Verhandlungen gebe es nur auf Augenhöhe, taktischer Spielball von Rot und Schwarz sei man nicht. Eher werde man Voves und Co. als starke Opposition auf die Finger klopfen. Kritik am Liebäugeln mit der Regierungsbeteiligung kommt von den Grünen: Blaue dürfe man angesichts des Hypo-Desasters und ihrer hetzerischen Politik nicht regieren lassen, so deren Tenor.

Wählerströme

Die Landesstatistik hat den Sonntag noch einmal Revue passieren lassen: Demnach verlor die SPÖ in mittleren und größeren Gemeinden, bei den Senioren, den Arbeitern sowie in Industriezentren, die ÖVP in kleineren Gemeinden, bei geringer Gebildeten, höherer Agrarquote und bei den Selbstständigen. Die FPÖ gewann besonders bei Senioren sowie in Gemeinden mit niedrigerem Bildungsniveau und höherer Agrarquote.

VON GERALD SCHWAIGER
UND GERHARD FELBINGER

sprechen – also ausdrücklich auch mit dem großen Wahlsieger FPÖ.

Warum nicht, meint man auch in der Bundes-ÖVP, wo man offensichtlich wenig Berührungängste mit Kunasek und Co. verspürt. Parteichef Reinhold Mitterlehner hält das für eine Angelegenheit der Steirer, Parlamentsklubobmann Reinhold Lopatka schließt eine schwarz-blaue Zusammenarbeit ebenfalls nicht aus.

Doch die Freiheitlichen machen sich „teuer“: Im Parteivorstand erhob man gestern Abend die Forderung nach zumindest zwei Landesräten (bei einer Dreierkoalition) und einem Sitz im Landtagspräsidium. Aber um jeden Preis werde

Schügelsteaks
im Kühllager gerollt
und mariniert
gewürzt

Hofer

Da bin ich mir sicher.

MI. 03.06. - SA. 06.06.

MO-FR
BIS 20 UHR
GEÖFFNET

per kg

4,99

per Packung

2,99

7,68/kg

Truthahn-Minutensteaks
im Kühllager beaur
410 g

PREIS KICK

Ananas
Klasse 1

statt 1,79

per Stück

1,19

Paprika-Mix
aus Österreich
Klasse 1
300 g

statt 2,29

per Packung

1,49

2,98/kg

per Stück

1,29

Freiland-gerbera
aus Österreich
verschiedene Farben

Die hier und weitere Produkte finden Sie unter:
www.hofer.at

AB MITTWOCH, 03.06.

IDEAL ZUM VATERTAG

Single Malt Scotch Whisky

0,7 l

42,84/Liter

29,99

Siehe den Etikett für Sie, das die richtige Anfahrtsmittel, ein Unfallschutz und ein Warnschild enthält. Vorhandene Güter sind nur im abgegrenzten Bereich zu verwenden. Keine Platzhölzer. In diesem Bereich sind alle Artikel ohne Beklebung. Die Abkürzungen verstehen sich als bei der Verpackung bzw. symbolischer. Technische und optische Änderungen ohne Farb- und Druckfehler vorbehalten.

f u

www.hofer.at